

Hygiene- und Veranstaltungskonzept

Bothfelder Waldlauf 01.11.2020

Rahmenbedingungen:

Für den Volkslauf wird lediglich die BSA Hannover-Bothfeld (Bereich Laufbahn), der Bothfelder Wald sowie der Weg von der BSA in den Wald genutzt. Dieser soll für den Zeitraum der Veranstaltung, unter vorheriger Information der Anwohner, mit der Bitte versehen werden, die Abstände zu den Läufern ein- und darüber hinaus die Wettkampfstrecke bestmöglich freizuhalten. (Eingesetzte Ordner sorgen für Einhaltung)

Ein Antrag auf Nutzung geht vorher beim Grünflächenamt der Stadt Hannover ein.

Der Volkslauf wird auf eine Teilnehmerzahl mit pro Startblock maximal 50 Starter/innen begrenzt. Die Hygiene- und Abstandsregeln werden durch Personal überprüft und durch Aushänge sichtbar sein (Regelplakate des DOSB).

Alle Laufwege und Kontakte werden durch den Ablaufplan gesteuert, sodass der Kontaktbereich auf die 50 Starter/innen des eigenen Blocks beschränkt ist.

Schilder werden auf dem Gelände zu den Bereichen weisen.

Auf dem Gelände ist jederzeit (Außer beim DIREKTEN Aufwärmen) ein Mund-Nase-Schutz zu tragen.

Kinderläufe: 3 Blöcke a 30 Starter/innen = 90 Starter/innen

2,5km: 1 Block a 50 Starter/innen = 50 Starter/innen

Bei folgenden Läufen wird es zwei Startzeiten geben und jeweils 1-2 Blöcke:

5km: 3 Blöcke a 50 Starter/innen = 150 Starter/innen

10km: 3 Blöcke a 50 Starter/innen = 150 Starter/innen

Folglich: Maximal 440 Starter/innen

Der Ablaufplan, ein Flächenkonzept inklusive Laufwege und der Streckenplan sind im Anhang hinterlegt.

Betreten des Geländes:

Beim Betreten des Geländes sind die Slot-Zeiten aus dem Ablaufplan einzuhalten.

Jeder Athlet hat lediglich Zutritt in diesem Zeitfenster und nur, wenn er für den Lauf angemeldet ist. Dieses Zeitfenster wird von maximal 50 Athleten gleichzeitig genutzt, welche auch in der gleichen Startwelle starten.

Das Gelände wird nur über den gekennzeichneten Bereich / Eingang betreten.

Warteschlangen sollen so vermieden und der Kontaktbereich auf die eigene Startwelle beschränkt werden. Im Eingangsbereich ist ein Mund-Nase-Schutz zu tragen und die Hände sind zu desinfizieren.

Der Eingangsbereich wird durch den Kabinentrakt geführt und ist somit sehr gut kontrollierbar und von da können sehr gut die Korridore in den Aufwärbereich geführt werden.

Im Eingangsbereich werden mit Klebeband Linien im Wartebereich markiert, sodass der Mindestabstand auch da gewahrt ist.

Corona-Aufsicht:

Auf dem Gelände werden Aufsichtspersonen eingeteilt, die die Einhaltung der Regeln überprüfen. Sollten sich Teilnehmer nach einer Aufforderung nicht an die Regeln halten, werden sie des Geländes verwiesen.

Aufenthaltsbereich:

Die Rasenfläche (ca. 7000 m²) steht als Aufenthaltsbereich zur Verfügung. Zwischen verschiedenen Haushalten ist der Mindestabstand von 1,5m strikt einzuhalten.

Jeder Athlet wird informiert, dass ein Regenschutz für die eigene Tasche mitzubringen ist, da keine Unterstellmöglichkeiten in ausreichender Anzahl zur Verfügung stehen.

Der Aufenthaltsbereich wird nach Startblöcken eingeteilt, sodass keine Gruppierung der Teilnehmer mit anderen Startblöcken möglich ist. Zutritt geht nur über die Startwege, sodass kein Teilnehmer durch den Aufenthaltsbereich eines anderen Startblocks zu seinem Aufenthaltsbereich gehen muss.

Die Wege werden 4m breit sein, sodass Abstand halten möglich ist.

Die Aufenthaltsbereiche sind von 1 bis 6 durchnummeriert.

Lauf- und Gehwege auf dem Gelände:

Auf dem Gelände ist der Mindestabstand zu wahren und jederzeit, außer während des Wettkampfes und im Aufwämbereich, ein Mund-Nase-Schutz zu tragen.

Die Gehwege sind so gewählt, dass sie durch ihre Breite den Mindestabstand in alle Richtungen ermöglichen. Dies ist unbedingt einzuhalten.

Strecke:

Die Strecke wird sich auf eine zweimal oder, bei den 10km, eine dreimal zu durchlaufenden Runde beschränken. Überrundungen und Kontakt außerhalb der eigenen Startwelle während oder unmittelbar vor dem Wettkampf sind aufgrund der Strecken- und Zeitplanung ausgeschlossen, sowie beim gesamten Ablauf der Veranstaltung.

Somit bleibt der Kontaktbereich der Teilnehmer auf die 50 Athleten/innen ihres Startblocks beschränkt.

Ein Streckenplan befindet sich im Anhang. An dem Teil (nur beim 10km Lauf) der Strecke wo sich die Läufer entgegenkommen, wird Überholverbot herrschen und eine Schneise von 1,50m in der Mitte durch Hütchen abgetrennt sein, sodass dort der Abstand eingehalten werden kann.

Startunterlagenausgabe:

Die Startunterlagenausgabe befindet sich auf dem Gelände und wird durch eine Spuckschutzwand gesichert sein. Darüber hinaus müssen die Teilnehmer einen Mund-Nase-Schutz tragen.

Die Teilnehmergebühr muss vorab überwiesen werden, um Bargeld zu vermeiden.

Nachmeldungen sind ausgeschlossen.

Aufwärmen:

Aufwärmen darf jeder Athlet/in individuell unter Einhaltung der allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln im Aufwämbereich und nur in dem zugewiesenen Zeitraum, sodass der Kontaktbereich auf die eigene Startgruppe beschränkt wird.

Es wird zwei verschiedene Aufwämbereiche (A und B) geben.

Vorstartbereich:

Jeder Athlet/in muss auf dem Weg zum Start einen Mund-Nase-Schutz tragen, der vor Ort an bereitstehenden Mülleimern kurz vor dem Start entsorgt werden kann.

Beim Betreten des Bereiches stehen Desinfektionsspender zur Verfügung, wo jeder, der am Lauf teilnehmen möchte, sich die Hände ordentlich desinfizieren muss.

Wenn der vorherige Startblock gestartet ist, darf der nächste Startblock zum Vorstart gehen.

Während des Laufs:

Die Athleten/innen werden dazu angehalten während des Laufes Körperkontakt zu vermeiden und sich von Passanten im Wald auf den Hygieneabstand fernzuhalten.

Zielbereich:

Jeder Teilnehmer der ins Ziel kommt muss sich abermals die Hände desinfizieren und den Zielbereich zügig räumen und das Gelände spätestens bis zum Ende seiner Slot-Zeit (siehe Ablaufplan) verlassen.

Kinderlauf:

Die Kinder werden von zwei Betreuer/innen vom Eingang abgeholt und über die Zeit des Wettkampfes bis zum Verlassen des Geländes betreut. Eltern haben leider keinen Zutritt.

Auch die müssen einen Mund-Nase-Schutz tragen, da alle Starter/innen schon zur Schule gehen und ab diesem Alter die Maske getragen werden muss.

Siegerehrung:

Siegerehrungen werden nicht stattfinden. Die Sieger werden im Nachgang der Veranstaltung Preise zugeschickt bekommen.

Umkleiden:

Die Umkleiden sind gesperrt. Jeder Starter muss mit Sachen in denen er im Wettkampf läuft erscheinen, darüber hinaus sollte jeder für schlechtes Wetter gewappnet sein.

Sanitäre Anlagen:

Vor Ort dürfen die sanitären Anlagen genutzt werden, jedoch nur mit Tragen eines Mund-Nase-Schutzes und der Einhaltung der Hygieneregeln. Diese darf nur eine Person gleichzeitig benutzen.

Darüber hinaus wird genug Seife und Desinfektionsmittel zur Verfügung stehen.

Alle 30min wird der gesamte Bereich mit Flächendesinfektionsmittel gereinigt.

Nachverfolgung:

Jeder Starter/Jede Starterin und Helfer muss bei Abgabe der Startunterlagen einen ausgefüllten Bogen mit Kontaktdaten und Zuordnung zum Startblock inklusive eines Haftungsausschlusses für etwaige Schäden (Verletzung, Erkrankung etc.) mitbringen. Darüber hinaus muss dieser unterschrieben werden (Bei Minderjährigen von einem Erziehungsberechtigten).